

AlphaBee Asset Management in Luxemburg

Zwischen Juli und September 2018 absolvierte ich ein 10-wöchiges Praktikum bei AlphaBee Asset Management, einem Luxemburger Fonds-Unternehmen. Das im Juni 2017 gegründete Start-Up fokussiert sich auf globale, liquide Anlagestrategien in den Niche-Sektoren. Als Praktikant war ich hauptsächlich für die quantitative Analyse zuständig.

In den ersten Wochen lernte ich vieles über die Welt der verschiedenen alternativen Anlagestrategien und Hedge-Fonds. In einem zweiten Schritt führte ich diverse qualitative und quantitative Analysen durch. Dabei arbeitete ich mit großen Hedge-Fonds Datenbanken. Die Berichte und Ergebnisse meiner Untersuchungen legte ich anschließend meinen Kollegen vor. Meine Hauptaufgabe war es also, aus einem Universum von tausenden Dateneinträgen die besten Strategien zu filtern.

Meine Kollegen bei AlphaBee ließen mich stets sehr frei und selbstständig arbeiten, ich fühlte mich aber nie verloren und konnte jederzeit um Hilfe fragen. Besonders die Umwelt in einem Start-Up Unternehmen half mir, sehr viel im Bereich des Asset Managements zu lernen und die Anfänge eines Investmentprojekts hautnah mitzerleben.

So wurde ich in vielen Unternehmensbereichen eingesetzt, wie im Erstellen von Grafiken für Unternehmenspräsentationen, Korrekturlesen von Unternehmenstexten, Kontaktaufnahme mit Hedge-Fonds Datenbanken, erstellen eigener, interner Datenbanken, Mail-Korrespondenz für Unternehmensanfragen, Berechnungen für Marketingaktivitäten und Überprüfung der berechneten Zahlen in den rechtlichen Dokumenten des Unternehmens.

Nebenbei habe ich eine Präsentation mit den Grundlagen der Alternativen Investments erstellt. Diese Präsentation diente für meine Vorgesetzten als ständige Überprüfung meines Wissens, außerdem stellte ich sie am Ende meines Praktikums meinen Kollegen vor.

Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Kollegen und Chefs, die eine flache Hierarchie pflegen und sich im Laufe der drei Monate zu echten Freunden entwickelt haben. Allen Studierenden, die sich an einem Auslandspraktikum interessieren, kann ich nur empfehlen ein solches in einem Start-Up zu absolvieren. Ich bin überzeugt, dass der generelle Lerneffekt aus diesem Start-Up Praktikum mir sehr viel für die Zukunft bringen wird.

Durch die internationale Arbeitsumgebung konnte ich im Laufe des Praktikums mein professionelles Englisch und auch mein französisch stark verbessern. Diese beiden Sprachen waren neben Deutsch meine Arbeitssprachen. Auch konnte ich vieles von der Investmentkultur in Luxemburg erfahren. Außerdem wird mir die eine oder andere außerprofessionelle Erfahrung im Rahmen meines Praktikums mit Sicherheit in Erinnerung bleiben.